

06.02.2004 – 10:19 Uhr

Ericsson Bericht zum vierten Quartal 2003 und Zusammenfassung Jahresergebnis

Düsseldorf (ots) -

Positives Jahresergebnis 2003 vor Restrukturierungskosten und starke Steigerung des bereinigten Brutto Deckungsbeitrages im vierten Quartal.

- Umsatz: 36,2 Mrd. SEK (36,7 Mrd. SEK in Q4 2002)
- Netto Gewinn: 0,1 Mrd. SEK (-8,3 Mrd. SEK)
- Netto Gewinn für 2003: -10,8 Mrd. SEK (-19 Mrd. für 2002)
- Restrukturierungskosten: 4,0 Mrd. SEK in Q4 2003 (6,3 Mrd. in Q4 2002),
- Restrukturierungskosten für 2003: 16,5 Mrd. SEK (12,0 Mrd. in 2002)
- Gewinn pro Aktie: 0,01 SEK in Q4 2003 (-0,58 SEK), -0,69 SEK in 2003 (-1,51 SEK in 2002)
- Bereinigte Brutto Marge: 41,6 % (32,6%), 5,7 % höher als in Q3 2003
- Bereinigtes Ergebnis nach Finanzierung: 5,5 Mrd. SEK in Q 4 2003 (-2,1 Mrd. SEK in Q4 2002)
- Bereinigtes Jahresergebnis 2003 nach Finanzierung 2,8 Mrd. SEK (-14 Mrd. SEK für 2002)
- Cash Flow vor Finanzierung 4,6 Mrd SEK, Netto Cash Bestand 27 Mrd. SEK

Carl-Henric Svanberg, President und CEO Ericsson, kommentiert:

"Der Markt für Mobilfunk-Infrastruktur hat sich definitiv stabilisiert, Gesprächs- und Datenaufkommen wachsen weiter und die Netzbetreiber verstärken ihr Augenmerk auf Netzqualität und Netzkapazitäten. Das Jahr 2003 endete mit hohen Umsätzen und wir bauen unsere führende Marktposition weiter aus.

Dank erhöhter Effizienz und Reduzierung der Herstellkosten konnten wir eine bedeutende Verbesserungen des operativen Profits, der Brutto Marge und des Cash Flows erzielen. Dies ist das Resultat unserer Fokussierung, das Unternehmen wieder profitabel zu machen sowie der beschleunigten Anstrengungen, die Kosten zu reduzieren. Der größte Teil der Restrukturierung ist vorüber, vorbehaltlich kleinerer Anpassungen bis Ende des 3. Quartals 2004. Dessen ungeachtet gehen unsere Bemühungen um verbesserte Effizienz und Kostenbewusstsein unvermindert weiter."

Marktübersicht

Die Netzbetreiber haben ihre finanzielle Situation deutlich verbessert und bemühen sich nun verstärkt um eine Erhöhung der Netzqualität und eine Verbesserung der Services. Viele Betreiber in gesättigten, vom Wachstum der Verkehrskapazität getriebenen Märkten sehen sich nun nach einigen Jahren mit eingeschränkten Investitionen durch den steigenden Sprach- und Datenverkehr unter Druck. Der Fokus liegt auf 3G, es besteht aber auch die Notwendigkeit, in Kapazitätserweiterungen bei 2G und 2,5G zu investieren.

Ausblick

Wir glauben, dass sich der Markt jetzt stabilisiert hat. Unserer Ansicht nach wird sich der weltweite Markt für Mobilnetze, gemessen in USD, im Jahr 2004 im Rahmen des Jahres 2003 bewegen oder eine leichte Steigerung erfahren. Das deckt sich mit unserer früheren Einschätzung, dass der Mobilfunkmarkt in 2004 etwa dem Markt von 2003 entsprechen wird. Für den erreichbaren Markt für Dienstleistungen (Professional Services), ebenso gemessen in USD, erwarten wir ein anhaltend gutes Wachstum.

Den vollständigen, verbindlichen, englischen Text des Quartalsberichtes und weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.ericsson.com/investors/>

HINTERGRUND:

Ericsson definiert und gestaltet die Zukunft des mobilen Internet und der multimedialen Breitbandkommunikation und stattet seine Kunden mit den führenden Technologien aus. Ericsson bietet seine innovativen Produkte in mehr als 140 Ländern an.

Kontakt:

Ericsson GmbH (Deutschland)
Pressestelle
Lars Bayer
Tel. +49/211/534-2692
Fax: +49/211/534-1431
E-Mail: de.presse@ericsson.com

Ericsson AG (Schweiz)
Pressestelle
Rolf Weiss
Tel. +41/1/807'23'10
Fax: +41/1/807'23'48
Mobile: +41/79/221'26'19
E-Mail: ch.presse@ericsson.com

Ericsson Austria GmbH (Österreich)
Pressestelle
Gerhard Gindl
Tel. +43/1/811/00'40'46
Fax: +43/1/811/00'11'40'46
Mobile: +43/664/10'07'38'4
E-Mail: at.presse@ericsson.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002583/100471639> abgerufen werden.